

## Herren Bezirksklasse

TTC Karlsruhe-Neureut III : SG-Beiertheim/PS Karlsr.  
Freitag, 14.10.2022, 20:00 Uhr

## TTC Karlsruhe-Neureut III und SG-Beiertheim/PS Karlsr. teilen sich die Punkte

Im Spiel der Herren Bezirksklasse traf der TTC Karlsruhe-Neureut III am vergangenen Freitag im 3. Saisonspiel auf SG-Beiertheim/PS Karlsr.. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Dabei kamen die beteiligten Personen in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Klein / Grüßinger, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Unentschieden war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Karlsruhe-Neureut III dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Stösser / Hänsel machten mit Vaeth / Stibinger beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Die gewinnbringende Taktik fehlte Lenhardt und Tang bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Klein und Grüßinger ab Ballwechsel 1. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Brennenstuhl / Stösser und Weber / Jeck, ehe sich die Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lange umkämpft war nachfolgend das im Voraus gemäß der Maßzahl für die Spielstärke als ausgeglichen erwartete Spiel zwischen Marcel Stösser und Philip Klein, ehe sich der Gastspieler mit 11:8, 8:11, 11:5, 5:11, 11:13 durchsetzte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. So gut wie gewonnen schien daraufhin das Spiel von Dirk Lenhardt gegen Tilman Vaeth, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Tilman Vaeth jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Anschließend ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen umkämpften Sieg feierte wenig später Felix Brennenstuhl beim 9:11, 11:6, 11:8, 8:11, 11:9 gegen Maximilian Grüßinger, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Zwischenzeitlich musste Sebastian Hänsel zwar einen Satz abgeben, fuhr anschließend sein Spiel gegen Niklas Weber aber trotzdem sicher mit 11:3, 11:8, 8:11, 11:9 ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Susanne Stösser konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Markus Stibinger beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei der nachfolgenden 1:3-Niederlage gegen Robin Jeck hatte Yuyi Tang nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Marcel Stösser und Tilman Vaeth, die Marcel Stösser letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. In toller Verfassung präsentierte sich Dirk Lenhardt im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Philip Klein. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Felix Brennenstuhl und Niklas Weber, das Felix Brennenstuhl letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sebastian Hänsel und Maximilian Grüßinger, das Sebastian Hänsel letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Keinen Zähler beisteuern konnte Susanne Stösser im Match gegen Robin Jeck, das 0:3 verloren ging. Es war ein langes Spiel, bis Yuyi Tang seine 2:3-Niederlage gegen Markus

Stibinger hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Das war nichts für schwache Nerven. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Klein / Grüßinger fanden Stösser / Hänsel von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Karlsruhe-Neureut III tritt dabei gegen den TTC Forchheim an, während es SG-Beiertheim/PS Karlsru. mit der TG Aue 1895 zu tun bekommt.

#### **Statistik:**

##### **TTC Karlsruhe-Neureut III**

Doppel: Stösser / Hänsel 1:1, Lenhardt / Tang 0:1, Brennenstuhl / Stösser 1:0

Einzel: M. Stösser 1:1, D. Lenhardt 0:2, F. Brennenstuhl 2:0, S. Hänsel 2:0, S. Stösser 1:1, Y. Tang 0:2

##### **SG-Beiertheim/PS Karlsru.**

Doppel: Klein / Grüßinger 2:0, Vaeth / Stibinger 0:1, Weber / Jeck 0:1

Einzel: T. Vaeth 1:1, P. Klein 2:0, N. Weber 0:2, M. Grüßinger 0:2, R. Jeck 2:0, M. Stibinger 1:1